

Antrag auf Übernahme der notwendigen Fahrkosten für die wirtschaftlichste Beförderung / ÖPNV für das Schuljahr 20____/20_____

Antragsteller / Elternteil (auszufüllen bei minderjährigen Schüler/Innen):

Name, Vorname, Anschrift

Telefon-Nummer

Angaben zum Schüler/ zur Schülerin

Name, Vorname des Schülers / der Schülerin

Telefon-Nummer

Anschrift Hauptwohnsitz

Bezeichnung und Anschrift der besuchten Schule

Jahrgangsstufe

Bezeichnung und Anschrift der Praktikumsstelle

Angaben zur besuchten Schule

Bei der besuchten Schule handelt es sich um eine

- Grundschule Gesamtschule Praktikumsstelle

Angaben zum Schulweg

- Der kürzeste Schulweg (Weg von der Wohnung zur nächstgelegenen Schule oder zum Unterrichtsort oder zwischen Schule und Unterrichtsort sowie zwischen Wohnung und Praktikumsstelle) beträgt
- mehr als 2,0 km (bei Schüler/Innen der Klassen 1-4)
 - mehr als 3,5 km (bei Schüler/Innen der Klassen 5-10)
 - mehr als 5,0 km (bei Schüler/Innen der Klassen 11-13)
- Der Schulweg ist zwar kürzer als 2,0 km, 3,5 km bzw. 5,0 km, jedoch muss der Schüler / die Schülerin ein Verkehrsmittel benutzen
- wegen der örtlichen Gegebenheiten. Begründung:

 aus gesundheitlichen Gründen *

wegen einer körperlichen Behinderung*

*Es ist ein ärztliches Attest beizufügen, aus dem der Grund, die Ursache und die Dauer der Behinderung zu entnehmen und ersichtlich ist, dass die Benutzung des Verkehrsmittels unabweisbar erforderlich ist. Das Verkehrsmittel, das benutzt werden muss, ist anzugeben.

- Der Schulweg ist zwar kürzer als 2,0 km, 3,5 km bzw. 5,0 km, er ist jedoch
- besonders gefährlich
 - für Schüler/Innen ungeeignet.

Begründung: _____

- Gem. beigefügtem Gutachten ist eine Begleitperson erforderlich.

Angaben zu Verkehrsmitteln

Benutzt wird/werden

folgendes öffentliche Verkehrsmittel im Linienverkehr

Bezeichnung _____ von (Bahnhof/Haltestelle) _____ bis (Bahnhof/Haltestelle) _____

ein eigenes Privatfahrzeug

PKW Motorrad/Moped – amtl. Kennzeichen: _____ Fahrrad

ein angemietetes Fahrzeug, da

die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr nicht möglich oder unwirtschaftlicher ist der Einsatz eines angemieteten Fahrzeuges.

die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr nicht zumutbar ist, da _____.

die geistige/körperliche Behinderung des Schülers lt. ärztlichem Attest die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zulässt.

Bankverbindung für die Erstattung der Schülerfahrkosten

Kontoinhaber

Bank

IBAN

BIC

Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die personenbezogenen Daten in diesem Antrag zur vollumfänglichen Antragsbearbeitung von der Stadt Rhede gespeichert und verarbeitet werden.

Ich versichere, dass meine o. g. Angaben richtig sind. Ich verpflichte mich, jede Änderung vorstehender Angaben unverzüglich der Stadt Rhede mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers